DEUTSCH

Abschnitt 1: Identifikation

Produktname(n): **Testkit Hyaluronsäure**

Produktnummer: **029-001**

Hyaluronsäure ist ein Test mit Enzym-verknüpftem Bindungsprotein zur Bestimmung von Hyaluronsäure (HS) in Humanserum oder Humanplasma. Nur für den diagnostischen Fachgebrauch in Vitro bestimmt.

Hersteller/Lieferant:
Corgenix, Inc.
11575 Main Street, Suite 400
Broomfield, CO 80020
USA
Tel.: +1-(800) 729-5661 +1-(303) 457-4345
Fax: +1-(303) 457-4519
www.corgenix.com
info@corgenix.com

Abschnitt 2: Gefahrenidentifikation

Notfallübersicht:

Das Produkt wird auf der Grundlage der physikalischen und/oder chemischen Eigenschaften und/oder Konzentration der Inhaltsstoffe nicht als gefährlich eingestuft.

Das Produkt hat stellt bei Verschütten wenig bis gar keine Gefahren für Einsatzkräfte dar und erzeugt in einem Feuer keine ungewöhnliche Gefahr.

OSHA Gefahren:

Nicht gefährlich

Auch wenn die Materialien in diesem Diagnose-Kit nach OSHA Gefahrenkommunikationsnormen (29 CFR 1910.1200) nicht als gefährlich angesehen werden, enthält dieses SDB wertvolle Informationen, die entscheidend für den sicheren Umgang und die richtige Verwendung des Produkts sind. Dieses SDB sollte aufbewahrt werden und für Mitarbeiter und andere Benutzer dieses Produkts zur Verfügung stehen.

GHS Einstufung und Symbole:

ProClin® 300 kann schon bei einer Konzentration von 0,1 % oder weniger durch Hautkontakt eine Sensibilisierung auslösen.
Die geringe Konzentration von Schwefelsäure in der Stopp-Lösung wird als ein Reizmittel angesehen, wenn ein Kontakt mit Haut, Augen und/oder Atemwegen erfolgt.
Die Waschlösung auf Salzbasis wird als ein Reizmittel angesehen, wenn ein Kontakt mit der Haut oder den Augen erfolgt und der betroffene Bereich nicht sofort gewaschen wird.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen

KOMPONENTEN	ZUSAMMENSETZUNG	INHALT DES KITS
Beschichtete Mikrotiter:	96 Mikrovertiefungen, beschichtet HSBP (12 Streifen mit je 8 abbrechbaren Vertiefungen), mit Halterung.	1 Mikrotiter
Fünfstufige HS Referenzlösung:	50 ng/mL, 100 ng/mL, 200 ng/mL, 500 ng/mL und 800 ng/mL Phosphatpuffer Konzentrat (PBS) mit Natrium-Hyaluronsäure (NaHS) <0,01 % und Rinderserumalbumin (BSA) <1 %. Konservierungsmittel: ProClin® 300 bei <0,1 %	1 Ampulle jede mit 0,50 ml
Dreistufig HS-Kontrollen:	Hoch, mittel, gering Phosphatpuffer Konzentrat (PBS) mit Natrium-Hyaluronsäure (NaHS) <0,01 % und Rinderserumalbumin (BSA) <1 %. Konservierungsmittel: ProClin® 300	1 Ampulle jede mit 0,50 ml
HRP-konjugierte HSBP-Lösung:	Gereinigte HSBP-HRP-konjugierte Lösung. Enthält Rinderalbium (BSA), p-Methoxyphenol <0,01 %, Glycerol <20 % und Rinderfötenserum <3 %. Konservierungsmittel: ProClin® 300.	1 Flasche mit 13 ml
Reaktionspuffer:	Wässrige Lösung mit Natriumchlorid <10 %, Polyethylenglykol <2 % und Borsäure <1 %. Enthält Albumin, Bovine Fraktion V (BSA). Konservierungsmittel: ProClin® 300	1 Flasche mit 57 ml
Waschpuffer:	33X Phosphatpuffer Konzentrat (PBS).	1 Flasche mit 30 ml
Substratlösung:	Wässrige Lösung aus TMB (3,3';5,5'-Tetramethylbenzidin) und Wasserstoffperoxid (H_2O_2).	1 Flasche mit 13 ml
Stopp-Lösung:	Wässrige Lösung von 0,36 N Schwefelsäure.	1 Flasche mit 15 ml

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe entfernen und vor erneutem Tragen waschen.

Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen, das geöffnete Auge mit fließendem Wasser mindestens 10 Minuten lang sorgfältig spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn nötig.

Verschlucken: Bei Verschlucken Mund mit Wasser auswaschen, falls Person bei Bewusstsein ist; Arzt hinzuziehen.

Einatmen: Person an die frische Luft bringen. Falls Atmungsprobleme auftreten, Arzt hinzuziehen.

Abschnitt 5: Brandschutzmaßnahmen

Löschmittel: Trockenlöschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum oder Kohlendioxid verwenden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen: Einweghandschuhe, Augenschutz und geeignete Schutzkleidung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen: Keine Reagenzien humanen Ursprungs und kontaminierte Abfälle im Abfluss entsorgen.

Reinigungsmethoden: Reagenzien mit saugfähigem Papier aufsaugen. Lösungen und Materialien, die mit Materialien menschlichen Ursprungs (Materialien oder Proben) kontaminiert wurden, mit frisch verdünnten Bleichmittel mit einer Konzentration von ~ 12 % Bleichmittel behandeln.

Entsorgung: Siehe Abschnitt 13. Reagenzien menschlichen Ursprungs und kontaminiertes Material als potentiell infektiöses biologisches Material entsorgen.

Abschnitt 7: Handhabung und Aufbewahrung

Handhabung: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Lagerung: Bei 2 bis 8°C lagern. Vor Licht schützen. Reagenzien in ihren Originalbehältern aufbewahren.

Abschnitt 8: Expositionskontrolle/Personenschutz

Technische Maßnahmen: Gute Laborpraxis beachten, um direkten Kontakt mit Reagenzien zu vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung: Einweghandschuhe, Augenschutz und geeignete Schutzkleidung.
Hygienemaßnahmen: Gute Laborpraxis beachten. Hände gründlich waschen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Beschichtete Mikrotiter:	Polystyrol Mikrowells im Folienbeutel.
Fünfstufige Referenzlösungen:	Farblose Flüssigkeit in HDPE-Ampullen (2 ml).
Dreistufige Kontrollen:	Farblose Flüssigkeit in HDPE-Ampullen (2 ml).
Reaktionspuffer:	Blaue Flüssigkeit in einer Polyethylen-Flasche.
Waschpuffer:	Farblose Flüssigkeit in einer Polyethylen-Flasche.
HRP-konjugierte HSBP-Lösung:	Rote Flüssigkeit in einer Polyethylen-Flasche.
Substratlösung:	Farblose Flüssigkeit in einer bernsteinfarbenen Polyethylen-Flasche.
Stopp-Lösung:	Farblose Flüssigkeit in einer Polyethylen-Flasche.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Die Stabilität der Komponente wird jeweils auf dem Etikett angegeben. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Abschnitt 11: Angaben zur Toxikologie

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine toxikologischen Reaktionen bekannt.

Abschnitt 12: Angaben zur Ökologie

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine ökologischen Reaktionen bekannt.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Abfälle sind gemäß Bundes-, Länder- und lokalen Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen.
Bei der Entsorgung von Konjugat-Lösung, Probenverdünnungsmittel oder Waschpuffer Abflüsse mit reichlich Wasser spülen.
Entsorgung der Verpackung gemäß den Anweisungen der Behörden.
Manche der beim Testen verwendeten Materialien wie Patientenproben und Mikroplatten gelten als biologische Gefahrstoffe und müssen entsprechend entsorgt werden.

Abschnitt 14: Transportinformation

Dieses Produkt unterliegt keinen offiziellen Transportvorschriften.

Abschnitt 15: Information zu Vorschriften

Vereinigte Staaten (TSCA):	Alle Inhaltsstoffe sind im Inventar aufgeführt oder von der Auflistung ausgenommen.
Kanada (DSL/NDSL):	Alle Inhaltsstoffe sind im Inventar aufgeführt oder von der Auflistung ausgenommen. ProClin®: Akute Gesundheitsgefährdung
California Prop. 65 Komponenten:	Dieses Produkt beinhaltet keine Chemikalien, die dem US-Bundesstaat von Kalifornien als krebserregend, Geburtsfehler verursachend oder andere reproduktive Schäden verursachend bekannt sind.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Nach unserem bestem Wissen sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Allerdings übernimmt der obengenannte Hersteller weder eine Haftung für die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen. Alle Materialien können unbekannte Gefahren darstellen und müssen mit Vorsicht verwendet werden. Obwohl hier einige Gefahren beschrieben sind, können wir nicht garantieren, dass diese die einzigen möglichen Risiken sind.